

Auswahlverfahren

Projekt: „Nachbarschaftsprojekt“

Das Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen und dem Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf einen Projektträger zur Ausarbeitung und Umsetzung der Projektidee „Nachbarschaftsprojekt“. Das Projekt wird in den Jahren 2022 bis 2025 aus dem Projektfonds finanziert.

Ausgangssituation:

Das Wohnquartier rund um den Boulevard Kastanienallee hat in den vergangenen Jahren viele Zuzüge von neuen Nachbar*innen erfahren.

Die Stärkung der Nachbarschaft und Belebung des Quartiers sind wichtige Säulen der Quartiersentwicklung und der Integration und werden u.a. von den Mitgliedern des Quartiersrats immer wieder gewünscht.

Im Zuge des Weiteren, prognostizierten Bevölkerungszuwachses ist es umso bedeutender, dass sich die Nachbar*innen untereinander bei verschiedenen Anlässen begegnen können.

Die Covid-19-Pandemie hat außerdem gezeigt, dass starke nachbarschaftliche Strukturen helfen können, dass einzelne Personen nicht vereinsamen müssen.

Projektziele und Zielgruppen:

Stärkung der Nachbarschaft durch Schaffung und Etablierung von neuen nachbarschaftlichen Angeboten, um unterschiedlichen Gruppen und Menschen mehr Anlässe zur Begegnung zu ermöglichen.

Gemeinsamer Austausch bei Aktionen sorgt für eine gute nachbarschaftliche Stimmung und bessere Kommunikation zwischen verschiedenen Gruppen. Hierdurch wachsen das gegenseitige Verständnis, die Offenheit, die gemeinsamen Interessen und die Hilfsbereitschaft zwischen den unterschiedlichen Gruppen im Quartier.

Die begonnene Vernetzung zwischen den verschiedenen Einrichtungen und sozialer Träger im Quartier durch zwei bereits abgeschlossene Projekte soll weiterverfolgt werden. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinschaftsunterkunft Maxie-Wander-Straße soll gestärkt werden.

Alle Personen in allen Altersklassen im Quartier sollen angesprochen werden und zum Mitwirken animiert werden.

Projektbeschreibung

Es wird ein Träger gesucht, der die folgenden Projektbausteine zusammen mit und für die Bewohnerinnen und Bewohner umsetzen kann und nachhaltig bleibende Strukturen im Gebiet aufbaut.

Bausteine:

- **Durchführung unterschiedlicher, nachbarschaftlicher Angebote und Anlässe für Begegnungen** an verschiedenen Orten (innerhalb unterschiedlicher Räumlichkeiten von Einrichtungen und an verschiedenen Standorten im öffentlichen Raum) im Quartier,

- **Organisation und Durchführung von Festen/großen Veranstaltungen** (Nachbarschaftsfest im Sommer, Adventsboulevard im Winter) und
- **Fortführung und Verstetigung der Kochgruppe** (seit 2018: Baustein aus den Projekten „Interkulturelle Begegnungen“ und „Interkulturellen Begegnungen 2“ umgesetzt durch den Träger Deutsch-Polnisches Hilfswerk e.V.)

Im Quartier ist kein fester Ort für den Träger und die verschiedenen Angebote vorgesehen.

Anforderungen an Bewerberin/Bewerber:

- Ausgewiesene Kenntnisse und Erfahrung in der Konzeption, Durchführung und Auswertung von vergleichbaren Projekten
- Sensibilität für und Erfahrung in der Arbeit und der Ansprache der Zielgruppen
- Kenntnisse der lokalen Strukturen und Akteure sind wünschenswert
- Erfahrung in der Fördermittelumsetzung (vorzugsweise „Sozialer Zusammenhalt“) inkl. Antragstellung, Zahlungsabrufe, finanztechnische Abwicklung und Auswertung des Projekts
- Alternative Varianten zur Projektumsetzung von Beginn an mitdenken, um auch kurzfristig auf pandemie- und/oder wetterbedingt veränderte Situationen reagieren zu können

Projektzeitraum und -finanzierung:

Es wird eine **Projektlaufzeit** vom **01.10.2022** bis **31.12.2025** angestrebt.

Das Projekt wird aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“ finanziert. Für die Maßnahme stehen aus dem Projektfonds Fördermittel in Höhe von **maximal 110.000 €** zur Verfügung, davon 20.000 € für 2022, 20.000 € für 2023, 40.000 € für 2024 und 30.000 € für 2025. Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Sach- und Personalkosten zu decken. Für die Projektsteuerung kann eine Leistung in Höhe von bis zu 7 % der originären Projektkosten geltend gemacht werden.

Hinweis: Aufgrund der vorläufigen Haushaltswirtschaft in der ersten Hälfte des Haushaltsjahres 2022 konnte der Projektauftrag nicht früher veröffentlicht werden. Da die Antragsstellung erfahrungsgemäß zwei bis drei Monate dauert, ist es möglich, dass die Kassenrate für das Jahr 2022 verfallen wird. Bitte berücksichtigen Sie bei der Bewerbung beide Szenarien.

Zuwendungsempfängerinnen und Zuwendungsempfänger im Programm „Sozialer Zusammenhalt“ können juristische Personen und Gesellschaften des bürgerlichen Rechts sein.

Einzureichende Unterlagen:

- Detaillierte Maßnahmen- und Durchführungskonzept unter Nutzung des Formulars „Projektskizze“ inkl. Zeitplan, ggf. ergänzend eine Projektkonzeption und -beschreibung
- Finanzplan unter Nutzung des Formulars „Kosten- und Finanzplan“ inkl. einer detaillierte Kostenaufstellung der Personalkosten, Honorarkosten, Sachkosten und sonstige Aufwendungen. Die Honorarkosten sind nach Anzahl und Art der Tätigkeit mit den jeweiligen Stundensätzen differenziert darzulegen
- Die Formulare „Projektskizze“ und „Finanzplan“ stehen zum Download bereit unter: https://www.boulevard-kastanienallee.de/wp-content/uploads/2021/04/Anlagen_Projektskizze_FinanzplanKostenplan.zip
- Nachweis der fachlichen Qualifikation des eingesetzten Personals

- Referenzen zu ähnlichen Projekten (in benachteiligten Quartieren)

Bewerbungsfrist:

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **12.09.2022, 15:00 Uhr** beim Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee, Stollberger Str. 33 in 12627 Berlin postalisch oder per E-Mail an team@boulevard-kastanienallee.de einzureichen. Verspätet eingegangene Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Auswahlverfahren:

Die eingereichten Projektskizzen werden einem Auswahlgremium vorgestellt, in dem die Steuerungsgruppe des Quartiersmanagements, ggf. auch relevante Fachämter des Bezirksamtes sowie Mitglieder des Quartiersrates vertreten sind. Mit der Einreichung der Bewerbungsunterlagen geben die Anbieterinnen dazu ihre ausdrückliche Zustimmung. Dieses Gremium trifft im Rahmen der zur Verfügung stehenden Fördermittel die Vergabeentscheidung. Die Auswahlgespräche finden voraussichtlich in der KW 38 statt. Wir bitten Sie, den Termin zu reservieren. Eine gesonderte Einladung erfolgt kurzfristig nach einer Vorprüfung aller eingereichten Angebote.

Für Rückfragen steht Ihnen das Team des Quartiersmanagements gerne zur Verfügung: Telefon 030 91141293, team@boulevard-kastanienallee.de.

Hinweise zum Verfahren:

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 (Landeshaushaltsordnung) oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerberinnen und Bewerber bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerberinnen und Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet.

Die Antragstellerinnen und Antragsteller erklären sich damit einverstanden, dass das Angebot und die darin enthaltenen - auch personenbezogenen - Daten an das für das Projekt zuständige Auswahlgremium zu oben beschriebenem Zweck weitergegeben werden.

Nach § 44 AV LHO, Anlage 2 (ANBest-P) Nr. 1.3 darf die Zuwendungsempfängerin bzw. der Zuwendungsempfänger seine Beschäftigten finanziell nicht besserstellen als vergleichbare Dienstkräfte im unmittelbaren Landesdienst Berlins, insbesondere dürfen höhere Vergütungen oder Löhne als nach den für das Land Berlin jeweils geltenden Tarifverträgen sowie sonstige über- oder außertarifliche Leistungen nicht gewährt werden.

Bei Projekten mit Angeboten für Kinder und/oder Jugendlichen, die mit Angeboten der Kinder- und Jugendhilfe nach SGB VIII vergleichbar sind, ist insbesondere der neue § 30a Bundeszentralregistergesetz (BZRG) zur Sicherung des Kinderschutzes zu beachten. Für Personen, die beruflich, ehrenamtlich oder in sonstiger Weise kinder- oder jugendnah tätig sind oder tätig werden sollen, ist ein **erweitertes Führungszeugnis** vorzulegen. Die entsprechenden Kosten sind bei der Projektkalkulation einzuplanen.

Berlin, den 17.08.2022 Quartiersmanagement Boulevard Kastanienallee